

## Natur in Spielen und Worten umgesetzt: Natur- und Umweltbildung

**Brücken. "Wir machen vor gar nichts halt" - was manch einer eventuell als Drohung auffassen würde, ist für Daniel Fett und seine Frau Barbara Goergen-Fett ein Versprechen und soll heißen: "Sie haben eine ausgefallene Idee? Wir kriegen das hin." Der Diplom-Geograf und die Diplom-Biogeografin betreiben seit 2006 ihr Unternehmen, den Werbe- und Touristikservice Fett. Seit 2011 sind sie in Brücken ansässig. Er leitete zuvor eine Tourist-Information im Hunsrück, sie war als Marketingmitarbeiterin eines Ferienparks tätig.**



Jan Koch (von links), Daniel Fett und Barbara Goergen-Fett werden die Ideen so schnell sicher nicht ausgehen. Hier präsentieren sie die Ergebnisse einiger jüngerer Projekte. Im Vordergrund sind die Utensilien eines Streuobstspiels für Schulklassen zu sehen - samt Riesenpuzzle und Quiz-Kartenspiel. Das Spiel wurde für den Naturpark Saar-Hunsrück entwickelt.

Von unserem Redakteur *Andreas Nitsch*

Doch sind Werbung und Tourismus zwei weitreichende Sammelbegriffe. Was verbirgt sich also hinter dem Drei-Mann-Betrieb, den der Hotelkaufmann Jan Koch komplettiert? Firmengründer Daniel Fett bringt es auf den Punkt: "Wir texten, gestalten und liefern so ziemlich alles, was mit Natur und Wandern zu tun hat." Besonders die Betreiber von Wander- und Erlebniswegen - in den meisten Fällen sind dies Kommunen - gehören zu ihren Auftraggebern. Wegweiser und Gastgeberschilder für den Saar-Hunsrück-Steig oder Markierungsplaketten und Portaltafeln für Traumschleifen wurden bereits entworfen und sind so entstanden. Längst weisen sie Touristen den rechten Weg und zeigen ihnen, wo es langgeht. Und als es

darum ging, den Saar-Hunsrück-Steig von Idar-Oberstein bis nach Boppard zu erweitern, übernahm der Werbe- und Touristikservice Fett nicht nur das Markieren der rund 190 Kilometer, sondern auch die Möblierung und die Beschilderung mit Informationstafeln. Gleiches gilt für rund 50 Wege im Naturpark Südeifel sowie weitere Wander- und Erlebniswege.

Natur- und Umweltbildung ist ein weiterer Baustein des Brückener Unternehmens. Für den Naturpark Saar-Hunsrück wurde in diesem Jahr ein Streuobstspiel für Schulklassen

entwickelt - samt Riesenpuzzle und Quiz-Kartenspiel. Nicht weniger Herzblut steckt im Bienenmobil, das schon seit 2013 im Naturpark unterwegs ist. Im Auftrag der Biosphäre Bliesgau arbeiten das Ehepaar und ihr Mitarbeiter derzeit an einer interaktiven mehrsprachigen Infosteile zum Thema "Flutmulden und Kleingewässer". Die interaktiven Elemente sind Pilotideen. Nun freuen sich alle auf die fertige Stele. Schon der Erlebnisweg "Mit dem ökologischen Rucksack durch den Blieskasteler Wald" mit elf Erlebnis- und Informationsstationen geht auf das Konto des Touristikservices Fett - und zwar von der Idee über die thematische und inhaltliche Ausarbeitung bis hin zu Feinkonzept, Texten und Layout der Erlebnisstationen sowie der Informationsmaterialien.

"Walddetektive auf Spurensuche" ist ein weiteres spannendes Projekt. Man ahnt es: Kinder müssen in Wald und Flur anhand von Fragen herausfinden, welches Tier oder welches Gewächs gesucht ist. Die Mädchen und Jungen erhalten lediglich einige Tipps und sind ansonsten auf sich allein gestellt.

"Ich sehe nicht so aus, kann aber prima schleichen, rennen und schwimmen" steht etwa auf einer Fragetafel. Na klar, gesucht ist hier das Wildschwein. Oder hätten Sie das nicht gewusst? Die GPS-Schatzsuche "Birfeldix und der Schatz der Treverer" ist ein weiteres schönes Beispiel für den Ideenreichtum der Fetts.

Die Tour führt über 55 Kilometer. Ziel war es, römische und keltische Sehenswürdigkeiten der Region rund um Birkenfeld auf einer Auto- und Radroute zu verbinden und erlebbar zu machen. Rund um den Ferienpark Himmelberg in Thalfang treibt außerdem der "fiese Alfredo" sein Unwesen. Ebenfalls per GPS sind die Besucher dem Juwelendieb auf der Spur.

Weil Daniel Fett und Co. sämtliche Materialien, Produkte und Anforderungen kennen, liegt es nahe, die gewünschte Möblierung für draußen ebenfalls gleich zu liefern - wie auch Pfosten für die Beschilderungen, Rahmen für Infotafeln oder auch Abfallbehälter und Sandkästen. Klassische Werbeprodukte wie Faltblätter, Schilder und Messeausstattung runden das Angebot, das auch per Onlineshop vertrieben wird, ab.

Eins ist bei allem Agieren wichtig: "Wir bieten grundsätzlich Outdoor-Möblierung, Beschilderung und Printprodukte ‚made in Germany‘ und arbeiten - so weit möglich - mit Lieferanten aus der Region zusammen", sagt Daniel Fett. "Und unsere Holzprodukte stammen aus FSC-zertifiziertem Anbau", fügt Barbara Goergen-Fett hinzu. Ihre Recyclingkunststoffprodukte sind mit dem Gütesiegel "Blauer Engel" ausgezeichnet.

Zuweilen trudeln auch schon einmal eher skurrile Anfragen ein. Als die Saarschleifentouristik bei den Fetts nach einem individuellen Gartenbett für den romantischen Pavillon im "Garten der Sinne" in Losheim gefragt hat, konnten sie nicht widerstehen.

Zuvor hatte man für Messen und Roadshows bereits ein rollendes Waldsofa ersonnen. Nun konnte das Tüfteln erneut beginnen.

Gemeinsam mit dem Partner Metall-Kreativ aus dem kleinen Hunsrück-Örtchen Gielert wurde das Projekt schließlich kreativ umgesetzt - sehr zur Freude der überraschten Auftraggeber. Eins steht fest: So schnell werden Daniel Fett, Barbara Goergen-Fett und Jan Koch die Ideen sicher nicht ausgehen. Schließlich machen sie ja vor nichts halt.

Copyright © Rhein-Zeitung 2015. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe [Impressum](#).